

Kunst in einem Beratungsunternehmen



Gudrun Menger, Gerhard Menger, Vorsitzender des BBK Schwaben Süd, Dr. Jürgen Kaeser, Gesellschafter von ECACConcept, Besucher, Jürgen Bartenschlager, ausstellender Künstler (v.r.)

Foto: Elmar-Jonietz

ECACConcept geht neue Wege: Nach einer erfolgreichen Vernissage der Künstlerin Kristin Kaeser im Jahr 2015, die »Projekt 1« genannt wurde, startete am 28. Januar »Projekt 2« mit dem Untertitel »Hinter-sinn«. Diesmal war der Berufsverband der bildenden Künstler, der BBK Schwaben Süd, mit von der Partie, da die Idee, den Künstlern auf diesem Wege neue Chancen zur Darstellung ihres Schaffens zu bieten, beim Vorsitzenden des BBK, Gerhard Menger, auf großes Interesse stieß.

Bisher wurden Ausstellungen dieser Art eher von Arztpraxen, kommunalen Einrichtungen oder E-Werken durchgeführt. Die Kunst als be-

lebendes Element auch in kleineren Unternehmen zu etablieren, wurde in dieser Art und Weise im Allgäu bisher nicht praktiziert. Das Thema der Ausstellung, die noch bis April die Mitarbeiter von ECACConcept zum Nachdenken anregen soll, ist Vernetzung.

Der Künstler Bernd Henkel mit seinen Wandobjekten und Installationen, Jürgen Bartenschlager mit großformatigen Fotografien sowie die keramischen Skulpturen und Wandobjekte von Bärbel Auer haben sich des Themas Energie angenommen. Alle drei Künstler vernetzen damit ihre Werke mit einem der Beratungsthemen von ECACConcept. (cs)

Billig und trotzdem top – F64 kann's

Das Architekturbüro F64 aus Kempten hat sich in Kempten und Umgebung durch seine anspruchsvollen Wohnbauten bereits einen Namen gemacht.

Für das Wohnprojekt »Genossenschaftliches Wohnen für Familien« in der Allgäu-Metropole wurden sie nun belohnt und erhielten den Sonderpreis »Kostengünstiger, energie-

effizienter Geschosswohnungsbaus« des Deutschen Ziegelpreises, der am 3. Februar vergeben wurde. Mit ihrem Neubau von 25 öffentlich geförderten Mietwohnungen wirken sie der Vermutung vom »billigen Bauen« erfolgreich entgegen.

Die kubischen Bauten fügen sich solide und traditionell anmutend in das stark abfallende Gelände ein,

und die Bauweise gewährleistet ein langes, wartungsarmes Leben.

Neben dem Sonderpreis für F64 Architekten gab es noch andere Preise – zwei Hauptpreise, vier andere Sonderpreise und zwölf Anerkennungen für herausragende Architektur in Ziegelbauweise. Mehr dazu unter www.deutscher-ziegelpreis.de (cs)

Die Ausführung mit monolithischen Ziegelaußenwänden ist unkompliziert und gegliedert durch gut gewählte, mit Fachsen betonte Fensterformate



Foto: Rainer Retzlaff Photographie, Niedersonthofen